



Die Firma Solarel und die Firma Contrade&more errichten in Dornau eine Agri-PV-Anlage mit einer Leistung von 9,98 Megawatt und kann so jährlich über 4.000 Haushalte mit regionalem Ökostrom versorgen und große Mengen an CO2 einsparen.

Was ist Agri-PV?

Die Agri-PV-Anlage Dornau bei Halbenrain ist ein bodennahes PV-System mit einachsiger Nachführung. Die PV-Module drehen sich mit der Sonne mit und liefern daher immer optimale Erträge.

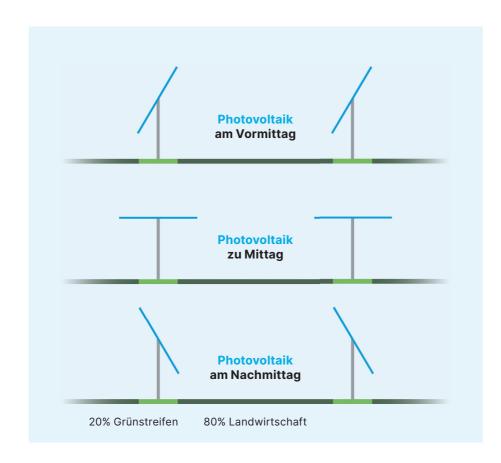
Agri-PV kombiniert Landwirtschaft und nachhaltige Stromerzeugung. Man kann auf einer Fläche also gleichzeitig Landwirtschaft betreiben und Energie gewinnen. Die Stromerzeugung wird an die Landwirtschaft angepasst. Zum Beispiel an den Anbau von Kürbis, Raps oder Mais.

Umweltbewusst: Agri-PV-Anlagen sind leistungsstarke und raumverträgliche Photovoltaikanlagen die das ökologische Gleichgewicht fördern.

Vorteile Agri-PV

Zahlreiche Agri-PV-Anlagen belegen die vielen Vorteile wie die Steigerung der regionalen Wertschöpfung, die Vermeidung der Flächenkonkurrenz und die Vorteile der gemeinsamen Nutzung durch Energiegemeinschaften.

Keine Bodenversiegelung: Ebenso kann dem Druck durch die zunehmende Flächenknappheit entgegengewirkt werden.



Steigende Kosten, steigender Stromverbrauch und der Klimawandel sorgen für große Herausforderungen in der Landwirtschaft: Agri-PV kann hier für mehr Sicherheit durch ein zweites Einkommen und nachhaltige Lösungen sorgen.

Vorteile für die Landwirtschaft

Doppelte Flächennutzung: Durch die zweifache Nutzung einer Fläche für die Landwirtschaft und zur Stromerzeugung kann deren Ertrag maßgeblich gesteigert werden: Neue Einkünfte durch Stromverkauf und Verpachtungen zur Stromerzeugung, unabhängiger von Strompreisen durch selbst produzierten Ökostrom.

80% landwirtschaftliche Nutzung: Bei der Doppelnutzung wird gewährleistet, dass 80% der landwirtschaftlichen Produktion erhalten bleibt.

Die teilweise Überdachung kann auch für höhere Erträge auf trockenen, feuchten, steile und ertragarmen Flächen sorgen.

Vorteile für die Umwelt

Neben dem langjährig erprobten Mehrwert für viele Pflanzen besteht ein großer Nutzen für die Tierwelt. Die Lebensräume vieler Arten können so erhalten werden. Die Flächen um die PV-Anlagen entwickelt einen Biotop-Charakter und können so Nützlinge fördern.

- Kein Flächenverbrauch
- Biodiversität steigern
- Mikroklima begünstigen
- Förderung von Nützlingen
- Schaffung von Ausgleichsflächen
- Schaffung von Ersatzbiotopen
- Versteckmöglichkeit für Tiere
- Schutz vor Extremwetter
- Überhitzung reduzieren
- Verdunstung reduzieren
- Wasserverbrauch reduzieren
- Spätfrostrisiko reduzieren
- Erosion reduzieren
- Windschutz
- Hagelschutz

Win-win Situation:

- 1. Stromerzeugung und Lebensmittelsicherheit
- 2. Landwirt:innen stärken und Klima schützen

Technische Daten

Leistung: 9,9828 MWp

Jahresleistung: 15.482,98 MWh

Versorgung: 4.424 Haushalte*

CO2 Ersparnis: 9.000 Tonnen im Jahr

Entspricht: 150.000 gepflanzten Bäumen

Module: 14.160 Stück

Modulfläche: ca. 44.000 m²

Baubeginn: Juni 2024

Fertigstellung: 1. Quartal 2025

Projektbetreiber: Contrade&more GmbH

Umsetzung: Solarel GmbH

Kontakt

Adresse: Solarel GmbH

Reith 16, 8241 Paldau

Tel: +43 3115 40 472

Ansprechperson: Andreas Wagner

Presseunterlagen: www.solarel.at/dornau





